

Stellenbeschreibung Praktikum

Informieren, motivieren, unterstützen – für gesundes Verhalten und gesunde Verhältnisse

Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) ist eine Bundesoberbehörde und Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) mit Sitz in Köln.

Wir stehen für Gesundheitsförderung und Prävention in Deutschland. Wir kommunizieren gesichertes Wissen zu Gesundheitsfragen, fördern gesunde Lebensweisen und die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung. Dafür entwickeln wir Strategien, die wir auf wissenschaftlicher Grundlage in Kampagnen, Programmen und anderen Maßnahmen umsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter www.bioeg.de.

Das BIÖG ermöglicht Studierenden ein nach der Hochschul- bzw. Studienordnung vorgeschriebenes Pflichtpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum zu absolvieren.

Für das Referat Q 4 "Forschungskoordination, -kooperation, Wissenstransfer" suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Praktikantin/ einen Praktikanten (m/w/d) in Vollzeit (39 h). Es wird eine Aufwandsentschädigung gemäß Praktikantenrichtlinie Bund gezahlt.

Aufgaben:

Die folgenden Tätigkeiten können im Rahmen des Praktikums anfallen:

- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Werkstattgesprächs sowie begleitender Arbeits- und Redaktionsgruppensitzungen und projektbezogener Abstimmungen
- Mitarbeit bei der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung des Werkstattgesprächs, insbesondere durch Recherchen zu relevanten Themen, Referentinnen und Referenten, Institutionen, Forschungsvorhaben und aktuellen fachlichen Debatten
- Literatur-, Material- und Umfeldrecherchen zur fachlichen Fundierung des Werkstattgesprächs sowie zur Vorbereitung von Diskussionsimpulsen, Hintergrundpapieren, Kurzvermerken und Ergebnisdokumentationen
- Unterstützung bei der Erstellung, Überarbeitung und Qualitätssicherung von Texten im Zusammenhang mit dem Werkstattgespräch, insbesondere Programmentwürfen, Protokollen, Ergebniszusammenfassungen, Artikeln, Publikationen und Kommunikationsmaterialien
- Vorbereitung, Begleitung und Dokumentation von Sitzungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Konzeption, Auswertung oder publizistischen Aufbereitung des Werkstattgesprächs
- Unterstützung bei der Forschungskoordination, insbesondere bei der Abstimmung zwischen beteiligten Forschungspartnern, internen Arbeitseinheiten und externen Akteuren im Vorfeld, während und nach dem Werkstattgespräch
- Mitarbeit bei der Vernetzung mit relevanten Akteuren aus Wissenschaft, Verwaltung, Praxis und Zivilgesellschaft, die für das Werkstattgespräch, die Forschungskoordination oder den Wissenstransfer von Bedeutung sind
- Unterstützung bei der Dokumentation und Evaluation des Werkstattgesprächs, etwa durch die Aufbereitung von Rückmeldungen, Teilnehmendenbeiträgen, Diskussionsverläufen, Ergebnissen und möglichen Anschlussfragen
- Mitwirkung bei der Sicherung und Weiterverarbeitung der im Werkstattgespräch gewonnenen Erkenntnisse, insbesondere im Hinblick auf Folgeaktivitäten, interne Lernprozesse, Publikationen oder weitere Formate des Wissenstransfers

Ihr Profil:

- Immatrikulation im Bachelor- oder Masterstudiengang bevorzugt in Gesundheitswissenschaften oder -kommunikation, Public Health, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Psychologie, Sportwissenschaften, Medizin o.Ä.
- Interesse an Gesundheitsförderung und Prävention
- Erfahrung in eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten (Textarbeit, Durchführung von Recherchen, Systematisierung von Ergebnissen, Erstellung von Präsentationen, Literaturrecherche)
- Ggf. Erfahrung im Bereich Marketing/ Kommunikation
- Interesse an der Mitarbeit in einer Verwaltung
- Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie kommunikativer Arbeitsstil, Zuverlässigkeit

Das ist unser Angebot an Sie:

- Ein strukturiertes Onboarding-Verfahren
- Die Möglichkeit zur mobilen Arbeit (z. B. im Homeoffice)
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine kostenfreie Sozialberatung
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Gute Anschlüsse an das öffentliche Verkehrsnetz (S-Bahn, Autobahn) und kostenlose Parkplätze
- Nach Praktikumsende erhalten Sie ein einfaches oder qualifiziertes Praktikumszeugnis

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung, Notenübersicht, Kopien von Abiturzeugnissen sowie (bei Interesse an einem Pflichtpraktikum) die aktuelle Hochschulordnung. Bewerbungen bitten wir ausschließlich per E-Mail im PDF-Format bei Mail.RefQ4@bioeg.de (Betreff: Praktikum Q4) einzureichen. Das BIÖG gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.